E-Transporte mit 159 m³ Volumen

Artikel vom **16. November 2026**
Lastwagen über 7,5 t

Elflein setzt auf den »MAN eTGX« als Lang-Lkw-Kombination für die Strecke zwischen Schierling und Leipzig. Die vollelektrischen Lkw fahren im Zweischicht-Betrieb, liefern rund 159 m³ Transportvolumen und werden mit CCS-Laden in den täglichen Produktionsverkehr eingebunden.



Stromer im XXL-Format: Elflein setzt auf »MAN eTGX« als Lang-Lkw. (Bild: MAN)

Auf der Relation zwischen Schierling bei Regensburg und Leipzig nutzt Elflein drei vollelektrische Sattelzugmaschinen des Typs »MAN eTGX« als Lang-Lkw-Kombinationen. Die 25,25 m langen Fahrzeuge sind nicht im Testbetrieb unterwegs, sondern fest in eine eng getaktete Produktionsversorgung für einen großen Automobilhersteller integriert. Im Zweischicht-Betrieb legen sie jeweils 740 km pro Tag

zurück. **Volumen und Nutzlast im festen Umlauf** Die Kombination aus Auflieger und Anhänger bietet rund 159 m³ Transportvolumen. Davon entfallen etwa 101,5 m³ auf den Auflieger und rund 57,5 m³ auf den Anhänger. Die Nutzlast liegt bei 21,3 t, das zulässige Gesamtzuggewicht bei 42 t. Damit verbindet der Einsatz ein hohes Ladevolumen mit lokal emissionsfreiem Fahren auf einer festen Langstreckenrelation. Der Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Bamberg integriert E-Lkw schrittweise in den regulären Betrieb und sammelt damit seit mehreren Jahren Praxiserfahrung. Das Unternehmen betreibt 11 Transport- und acht Logistikstandorte, beschäftigt rund 1250 Mitarbeitende und verfügt über etwa 500 eigene Zugmaschinen. Täglich werden mehr als 1500 Transporte abgewickelt. **Batterien, Verbrauch und Aufbau** Die drei vollelektrischen Sattelzugmaschinen verfügen jeweils über sechs Hochvoltbatterien. Die nutzbare Batteriekapazität beträgt 480 kWh, die Bruttokapazität 534 kWh. Im täglichen Einsatz wird ein Energieverbrauch von rund 1,02 kWh/km angegeben. Die Reichweite liegt laut bereitgestelltem Material bei bis zu 500 km ohne Ladestopp. Konfiguriert sind die Fahrzeuge mit dem Auflieger »Fliegl SZS 320 MegaRunner Twin 200« und dem Anhänger »TPS 180 Mega-E« mit Schiebegardine. Dadurch entsteht die eingesetzte Lang-Lkw-Kombination für den Rundlauf zwischen Bayern und Sachsen. **Laden und Fahrerwechsel am Hermsdorfer Kreuz** Eine wichtige Rolle im Betriebskonzept übernimmt das Hermsdorfer Kreuz an der A4/A9. Dort stehen aktuell zwei Ladesäulen mit jeweils 300 kW bereit. Der Standort dient als Umschlagplatz für beidseitiges CCS-Laden und für den zeitlich darauf abgestimmten Fahrerwechsel. An den Ladepositionen kann mit bis zu 500 A Gleichstrom oder maximal 375 kW Ladeleistung geladen werden. So werden Ladevorgänge und Schichtwechsel in den Rundlauf eingebunden, damit die Fahrzeuge im 24-Stunden-Turnus zwischen Schierling und Leipzig eingesetzt werden können.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag